

Eine Inhaltsangabe schreiben (Lösungen)

1 ○

Mögliche Lösung:

1. Tom Sawyer; 2. Tom muss eine Strafarbeit (Streichen eines Zaunes) erledigen, er ist traurig und enttäuscht; 3. Tom hat keine Lust auf das Streichen, Länge und Höhe des Zaunes entmutigen ihn, er fürchtet den Spott seiner Kameraden (Grund für die Strafarbeit wird in dem Auszug nicht genannt); 4. Problem wird positiv gelöst, Tom delegiert die Arbeit: Ben Rogers erledigt sie für ihn; 5. Tom kann aufgrund seiner Cleverness Aufgabe abgeben. Tom gibt aus taktischen Gründen vor, die Strafarbeit bereite ihm großen Spaß, sodass sein Kamerad ihn darum bittet, die Arbeit für ihn erledigen zu dürfen.

Thema: Freiheiten durch Gewitztheit

zentrale Aussage: Abgabe von (Straf-)Arbeit durch geschickte List und Taktik

2 ◐

Mögliche Lösungen:

Sinnabschnitte:

äußere Handlungen:

1. Abschnitt (Z. 1–7): Toms beginnt mit seiner lästigen Strafarbeit: Zaun weiß streichen
2. Abschnitt (Z. 8–13): Tom überlegt, wie er Problem lösen kann, findet gute Idee und arbeitet weiter
3. Abschnitt (Z. 13–20): Ben Rogers kommt vorbei, lacht Tom zunächst aus
4. Abschnitt (Z. 21–27): Tom setzt Idee um, gibt vor, Zaunstreichen bereite ihm großen Spaß
5. Abschnitt (Z. 28–45): Tom spielt Rolle überzeugend, sodass Ben darum bittet, Zaun streichen zu dürfen und Tom dafür sogar einen Apfel anbietet
6. Abschnitt (Z. 46–48): Tom ruht sich aus, Ben erledigt Toms Strafarbeit

innere Handlungen (Gedanken und Gefühle):

- Tom ist zunächst trübsinnig, entmutigt, traurig, weil ihm Aufgabe unlösbar erscheint (vgl. Z. 1–7)
- fürchtet Spott der Nachbarsjungen (vgl. Z. 8–11)
- Stimmung wandelt sich aufgrund von Idee, mit der er sich vor Strafarbeit drücken kann (vgl. Z. 11–12)
- konzentriert sich beharrlich darauf, vorzugeben, Streichen bereite ihm große Freude (vgl. Z. 12–27)
- triumphiert innerlich, weil Plan aufzugehen scheint, spielt Rolle weiter (vgl. Z. 28–45)
- freut sich über Erfolg, genießt Apfel (vgl. Z. 46–48)

3 ●

Mögliche Lösung:

Der vorliegende Auszug aus dem Jugendroman „Die Abenteuer Tom Sawyers“ von Mark Twain erzählt, wie Tom durch geschickte Taktik erreicht, dass ein Nachbarsjunge an seiner Stelle eine Strafaufgabe für ihn erledigt. Das Thema des Textauszuges kann man wie folgt formulieren: Freiheit durch Gewitztheit.

Tom Sawyers Strafarbeit besteht darin, einen Zaun weiß zu streichen. Er ist in schlechter Stimmung, zum einen weil er Hohn und Spott seiner Kameraden fürchtet, zum anderen weil er sich schöne Streiche überlegt hat, für die er nun keine Zeit findet. Schließlich hat er eine Idee, wie er sein Problem lösen kann. Als der Nachbarsjunge Ben Rogers vorbeikommt, macht dieser sich zunächst über Toms Strafarbeit lustig. Doch zu Bens Überraschung erklärt Tom, dass das Zaunstreichen für ihn keine Arbeit sei, sondern ihm großen Spaß bereite. Dies bekräftigt er derart überzeugend, dass Ben schließlich selbst große Lust bekommt, den Zaun zu streichen und Tom um den Pinsel bittet. Tom lehnt zunächst ab, da die Aufgabe angeblich größte Sorgfalt erfordere. Schließlich bietet Ben Tom sogar seinen Apfel an, um den Zaun streichen zu dürfen. Tom willigt ein. So erledigt Ben Toms Strafarbeit, während Tom sich ausruht und Bens Apfel genießt.

Schlitzohrigkeit siegt! So könnte das Motto dieses Auszugs heißen, denn Tom erreicht durch Taktik und List, dass Ben die Strafarbeit für ihn gerne erledigt.